

„Wir brauchen Ihre Hilfe“



Nein zu 3 Kitas im Zentrum Nienburgs, Ja zu einer Kita im Ortsteil Gerbitz!!!

Liebe Nachbarn

Wie Sie bereits der Presse entnehmen konnten, wurde das Bürgerbegehren zu unserem Gerbitzer Kindergartens durch den Stadtrat Nienburg am 12. Januar 2017 für unzulässig erklärt.

Außerdem wurde der Nienburger Haushaltsplan so bestätigt, wie wir es in unserem Wurfzettel (Anfang Oktober 2016) befürchtet hatten: der Haushalt der Stadt wurde vollständig genehmigt- ohne allerdings die vorgeschlagene Kreditermächtigung für die Erneuerung des Gerbitzer Kindergartens. Sämtliche anderen, vorgesehenen Maßnahmen wurden genehmigt.

Wir- die Initiatoren des Bürgerbegehrens haben fristgerecht Widerspruch gegen den Unzulässigkeitsbeschluss des Stadtrates eingelegt.

Dafür haben wir uns inzwischen juristische Unterstützung eingeholt- weil wir meinen, dass die Stadtverwaltung in vielfacher Hinsicht nachweislich unkorrekt gehandelt hat. Und weil wir selber den rechtlichen Streit nicht so genau kennen und hierfür externe Hilfe brauchen. Durch den von uns zu Rate gezogenen Fachanwalt für Verwaltungsrecht- Herrn Dr. Möskes- Anwälte am Dom in Magdeburg wurden bereits eine Reihe von Fragen, Unkorrektheiten und Widersprüchen seitens der Stadtverwaltung bei der KiTa-Entscheidung festgestellt und schriftlich angezeigt.

Unser Anwalt sieht gute Chancen, den KiTa- Standort in Gerbitz nachhaltig zu sichern. Dafür brauchen wir –finanzielle Unterstützung, da die inzwischen notwendig gewordene rechtliche Vertretung Kosten verursacht. Mit unseren überschaubaren Mitteln ist die juristische Hilfe des Anwaltes alleine nicht zu bezahlen.

Wenn Sie die Möglichkeit haben, uns zu unterstützen, könnte es uns gemeinsam gelingen, den ländlichen KiTa-Standort in Gerbitz zu erhalten. Wir bitten Sie deshalb neben Ihrer bereits mehrfach erteilten Zustimmungserklärung auch um eine Zuwendung. Zum Erhalt unseres Kindergartens in Gerbitz